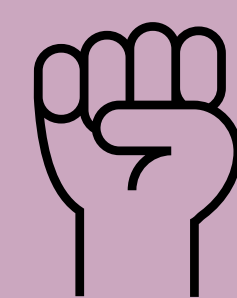
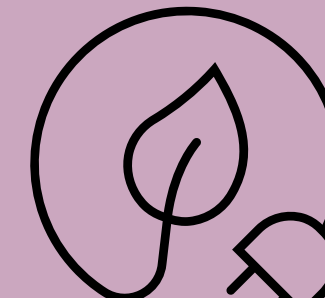
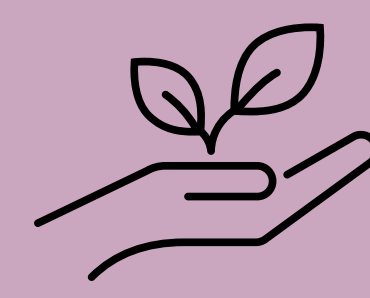
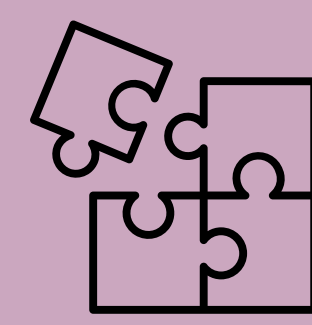
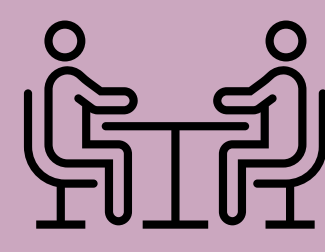
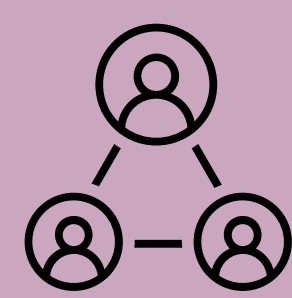
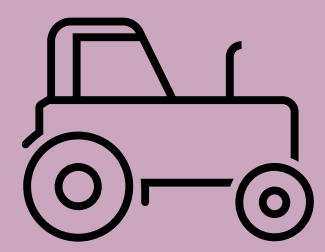
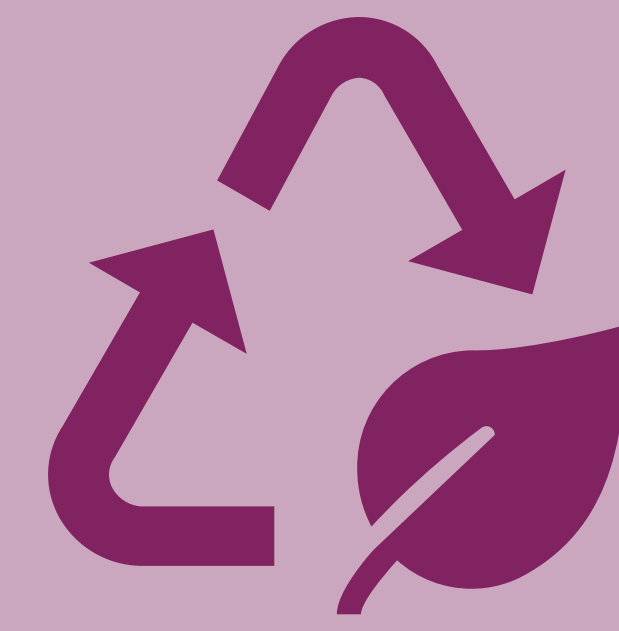


Überblick der Initiativen



Was es zu sehen gibt:

Im Folgenden werden die in dieser Ausstellung behandelten Unternehmen, Vereine und Gemeinschaften kurz aufgelistet und anschließend geografisch eingeordnet. Farblich zugeordnet steht Grün für landwirtschaftliche bzw. lebensmittelorientierte Konzepte, Rot ist dem sozialen Sektor zuzuordnen und die blau gekennzeichneten Initiativen behandeln verschiedene Wirtschaftsformen.

Landwirtschaft:

FoodCoop (1): Der Verein hat das Ziel, ein nachhaltiges Lebensmittelsystem aufzubauen, in dem die Einkaufsgemeinschaft die Lebensmittel direkt von den Produzent*innen bezieht.

Haetteli Hof (2): Der Demeter-Hof hält seine Tiere und bewirtschaftet sein Land mit der Motivation, nachhaltige, naturnahe Landwirtschaft zu betreiben.

SoLaWi (3) (verschiedene Verteilpunkte): Bei einer Erzeugergemeinschaft wie der SoLaWi schließen sich Gärtner*innen und Mitglieder zusammen, um Landwirtschaft mit einhergehenden Kosten, Risiken und Ernte zu teilen.

Soziales:

HorstKlub (4): Als kultureller Treffpunkt fördert der Verein den Austausch zu Themen der Solidarität und Nachhaltigkeit.

Brauchbarschaft (5) (an wechselnden Orten vertreten): Das Netzwerk fördert den wertschätzenden Umgang mit Ressourcen durch Reparieren und Teilen.

Paradies Wohn-GmbH (6): Die Vision der Gesellschaft ist ein Zusammenleben der Mitglieder in gegenseitiger Inspiration und solidarischer Unterstützung.

Wirtschaftsform:

Car-ship (7) (an verschiedenen Standorten zu finden): Als Genossenschaft will Car-ship das Teilen von Elektroautos fördern und die Zahl ungenutzter Fahrzeuge in der Gesellschaft reduzieren.

Gemeinwohl-Ökonomie (8): Der Verein ist ein Wirtschaftsmodell mit dem Ziel einer ethischen Wirtschaftskultur, die auf Menschenwürde, Solidarität und Transparenz basiert.

Neuwerk (9): Die Genossenschaft vermietet ihre Räume mit der Idee, Vielfalt, Kultur, Handwerk, Kunst und vielem mehr einen Platz zu geben.



Quelle: OpenStreetMap.de



SCAN ME

Über diesen QR-Code finden Sie eine **Liste weiterer Initiativen** in Konstanz, auf die wir bei unserer Online-Recherche gestoßen sind.

! Die Liste ist als Überblick gedacht und spiegelt nicht die gesamte Vielfalt der Initiativen in Konstanz und Umgebung wieder.

Plakat erstellt von:

Lukas Binger
Yunapaly Munstermann-Davila
Paula Fischer

Universität
Konstanz

